

TC SEESEN / Meisterschaftsendspurt:

Die 2. Damenschaft schrammte am möglichen Sprung in die Verbandsklasse nur knapp vorbei

Seesen (GG). Im Meisterschaftsendspurt um die Titelvergabe hätten die 2. Damen des TC Seesen in der Bezirksliga nach dem letztjährigen Aufstieg bei zwei Siegen gegen den TSV Lutter und beim Goslarer TC noch die Möglichkeit gehabt, direkt in die Verbandsklasse aufzusteigen. Daß sich die Mannschaft derart vorn positionieren konnte, hatten die Verantwortlichen zum Saisonstart selber nicht geglaubt. Leider hat es insgesamt nicht gereicht. Gegen ein starkes Team des TSV Lutter gab es nämlich ein 3:3-Remis. Katharina Liebich unterlag gegen Nadja Lingner 5:7, 4:6, und Tina Herrmann mußte sich zweimal mit 1:6 gegen Sabrina Haag geschlagen geben. Isabel Greiner bezwang E. Münnich-Probst sich 6:1, 6:2, und Kathrin Greiner siegte gegen Dorothea Münnich, die eine respektable Leistung bot, mit 7:6, 6:2.

Im Doppel brachte zunächst die Paarung Katharina Liebich/Kathrin Greiner den TC mit 6:0, 6:4 über Sabrina Haag/E. Münnich-Probst mit 3:2 in Führung. Tina Herrmann/Isabel Greiner hatten gegen Nadja Lingner/Dorothea Münnich mit 7:6, 5:7 und 3:6 das Nachsehen, obwohl die TC-Spielerinnen bei eigenem Aufschlag im zweiten Satz die große Möglichkeit hatten, das Match für sich zu entscheiden. Letztendlich geht das Unentschieden aber in Ordnung.

Nach dieser Samstagbegegnung mußte man am folgenden Morgen zum Goslarer TC reisen. Hier präsentierte sich nur Kathrin Greiner in hervorragender Spiellaune und bot wohl mit ihrem 6:0-, 7:5-Erfolg über Tanja Schleier ihr bestes Saisoneinzel. Katharina

Liebich trat trotz einer Fußverletzung gegen Julia Schmidt an und verlor 3:6 und 0:6; Tina Herrmann bäumte sich nach klarem Rückstand im ersten Satz gegen Claudia Hönsch energisch auf, jedoch fehlte ihr an diesem Tage bei der 5:7-, 6:7-Niederlage auch

TENNIS

das Glück. Und Isabel Greiner mußte sich gegen Inka Blume unerwartet 6:1, 4:6 und 1:6 geschlagen geben. Dieser 3:1-Zwischenstand bescherte den Kaiserstädter Spielerinnen bereits die nicht mehr nehmbarere Bezirksligameisterschaft.

Im Doppel schlugen Katharina Liebich/Isabel Greiner ihre Kontrahentinnen Julia

Schmidt/Tanja Schleier mit zweimal 6:4, während Kathrin Greiner/Tina Herrmann 4:6, 3:6 gegen Claudia Hönsch/Inka Blume unterlegen waren. Trotz dieser 2:4-Niederlage ist das junge TC-Team bei insgesamt 7:5 Punkten im ersten Jahr der Bezirksligazugehörigkeit zufrieden.

Als ebenfalls gelungen können die Seniorinnen der Verbandsliga die abgelaufene Punktspielserie bezeichnen. Zum Saisonfinale brachten sie einen sicherlich nicht erwarteten und von der Höhe her überraschenden 6:3-Erfolg vom TC Bad Lauterberg mit Dorle Winkler war gegen das Bad Lauterberger Aushängeschild Gisela Breitenstein ohne Chance, dafür erteilte aber Ingrid Paetz für G. Dunkel die „Höchststrafe“. Heidi Schweda bot ihre gewohnt kämpferische Leistung gegen B. Slabotny, mußte sich mit 5:7, 4:6 jedoch geschlagen geben. Barbara Breitkopf behielt deutlich mit 6:0, 6:3 über A. Apel die Oberhand, und Dagmar Pallingier siegte gar zu Null gegen G. Meinecke. Birgit Peters fügte sich nahtlos mit ihrem 6:1, 6:7 und 6:3 über G. Drenkhahn in die Mannschaft ein, die diesen schönen Auswärtssieg noch mit zwei Doppelerfolgen krönen konnte.